

## Rote-Hand-Brief zu Onivyde® (liposomales Irinotecan): Risiko für Medikationsfehler aufgrund einer geänderten Bezeichnung der Stärke und Berechnung der Dosis

Die Firma Servier Deutschland GmbH informiert in Abstimmung mit der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) und dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) über die Änderung der Bezeichnung der Stärke von Onivyde® (liposomales Irinotecan) und das dadurch bestehende Risiko von Medikationsfehlern. Es muss auf die korrekte Berechnung der Dosis geachtet werden. Die Menge der Wirksubstanz in der Durchstechflasche bleibt unverändert.

[Rote-Hand-Brief zu Onivyde® \(liposomales Irinotecan\): Risiko für Medikationsfehler aufgrund einer geänderten Bezeichnung der Stärke und Berechnung der Dosis \(PDF, 269KB, barrierefrei/barrierearm\)](#)